

Axel Juncker Verlag

Berlin W. 15



Kurfürstendamm 29

Seben erschienen:



Friedrich Jarosy

Die Mumien von Kreuzburg

Eine Erzählung
aus Livlands Bolschewistenzelt

Mit Einbandzeichnung von Jup Wertz

1.-10. Tausend

geheftet M. 13.— ord., M. 8.65 netto
gebunden M. 16.— ord., M. 10.65 netto

100 numerierte Exemplare auf Velin gedruckt und
in Ganzseide gebunden M. 65.— ord., M. 48.75 netto

Die grossen Ereignisse, die seit drei Jahren den Osten Europas erschüttern, haben ihren Dichter gefunden. In diesem Buch schildert ein gründlicher Kenner des alten und neuen Russlands eine Episode aus der bolschewistischen Okkupation Livlands — in packender Handlung, mit der fieberhaften Intensität eigenen Erlebens und der Phantastik eines Künstlers, der über den Dingen steht.

Mit unbestechlicher Objektivität gibt Jarosy seine eigenen Erlebnisse und Wahrnehmungen wieder, trotzdem wird das Werk zu einer fürchterlichen Anklage gegen den Bolschewismus. Kein Kulturmensch vermag ohne Entsetzen und Abscheu diese Schilderung bolschewistischer Grausamkeiten und ärgsten Terrors zu lesen, die im Namen der Welt-erlösung begangen werden.

Es ist der Auftakt zu einer Reihe von Büchern, die dem Westen das Verständnis für das künftige Russland bringen sollen.

Zur Einführung 3 Probeexpl. mit 40%

geheftet M. 23.40 netto
gebunden M. 28.80 netto

Partie 11/10 mit 40%

Einband netto

Bestellzettel anbei

Veröffentlichungen aus den Kreisen der Neuen Schar

5000 Stück innerhalb drei Wochen abgesetzt!



Unter der Linde

Tanzspielbuch der Neuen Schar

Lieder und Tänze,
gespielt und gesungen von der Schar auf ihrer
wundersamen Fahrt durchs Thüringerland
64 Seiten, Noten und Bilder. Kart. M. 4.— ord.

Ferner erschien:

Hopp-Heissa

Vierblattspiel mit 72 buntfarbigen Kärtchen nach
den Tänzen und Reigen der Schar entworfen
von Magda Härtel

In buntem Kästchen M. 12.— ord.

Bezugsbedingungen: Nur bar
Einzel mit 30%, 6 und mehr Stück
mit 35%, über 20 Stück mit 40%,
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Alexander Duncker Verlag / Weimar

Friedhofskunst



In Kommissionsverlag übernahm ich:

Grab-Kreuze, Deutsche Volkskunst

100 Skizzen (Größe 16:27 cm)

Schmiedeeiserne Kreuze, zum Teil nach alten Vorbildern
von Maler L. Steinle, Sigmaringen

Preis in dauerhafter Mappe M. 60.—

Bezugsbedingungen siehe Verlangzettel!

Aus dem Vorwort: Wie viel hat der Friedhof eingeatmet, seit eine geist- und seelenlose Massenfabrication in die Stätte der Toten eingezogen ist! Wieviel hat unser Friedhof verloren, seit unser Volk die schlichten zarten Eisenkreuze als altväterlich und unzeitgemäß ansieht und sie zum alten Eisen zu werfen angefangen hat! Das muß nicht so sein, das darf nicht so sein! Ein altes geschmiedetes Kreuz, auch das schlichteste, ist ein heimatisches Kunststück, ein Stück Heimat, ein Stück Heimatliebe.

Das Volk beginnt endlich des ideo Friedhofstisches überdrüssig zu werden. Zurück zur schlichten heimatischen Dorfkunst! Neues frisches Leben wird wieder in den Friedhof und in die Friedhofskunst einziehen.

Ein Maler, der seine Heimat liebt, hat seit Jahren echte Stücke edler Volkskunst mit Liebe zeichnerisch aufgenommen. Von diesen enthält das vorliegende Werk 100 fast gänzlich unbekannte Werke, sowohl schlichte und einfache, als auch wahre Prunkstücke. Sie seien ein Zeugnis des hohen Könnens der alten Schmiede und Schlosser. Den heutigen seien die Blätter eine Quelle der Anregung zu einem Wiederaufleben und zu einer neuen Blüte der Schmiedeeisenkunst.

Buch- und Zeitschriftenvertrieb Viktor Winkler,
Stuttgart, Silberburgstr. 92.

Friedhofskunst